



Zeugenschutzprogramm ist) war so spannend, ich konnte einfach nicht auf Stopp drücken. Als ich das Cover sah, wusste ich sofort, das ist ein Buch für mich. Nach dem ich den Klappentext und die ersten Seiten gelesen hatte, musste ich das Buch haben. Ich entschied mich dann für das Hörbuch. Martina Treger gibt der Freedom eine großartige Stimme. Passt sehr gut zu ihr. Dass das Hörbuch die gekürzte Ausgabe war, fiel mir erst später auf. Aber ich liebe es trotzdem. Ich liebe die Geschichte, ich liebe Freedom, ich liebe ihre Art sich auszudrücken und ich liebe den Satz "Mein Name ist Freedom". Ich habe nicht mitgezählt, wie oft er vorkam, aber es war sehr, sehr oft. Fazit Ein großartiger Thriller, großartig vorgetragen. Schichtig machend! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eindrucksvolle amerikanische Hardboiled-Literatur Von Jürgen Zeller Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich zum ersten Mal ein Buch von Joe R. Lansdale gelesen habe. Es war "Kahlschlag" und es hat mir dermaßen gut gefallen, dass ich diesem Schriftsteller bis heute treu geblieben bin und jedes Buch von ihm zu Hause in meinem Buchregal stehen habe. Dieser Debtroman der jungen Jax Miller erinnert mich in seiner Wirkung frappant an "Kahlschlag" und er entfaltet genau die gleiche immense Sogkraft. Wie ein orkanartiger Sturm fegen die Worte, Stze und Kapitel über das Gemüt der Leser hinweg und das grimmige Brausen des Gelesenen setzt sich tief in der Seele der Leserschaft fest und hinterlässt Schrammen und blaue Flecken. Schonungslos. Schneidend. Unwiderruflich. Jax Miller hat einen geschickten Plot aus Thriller und Drama konzipiert und wirft einen Blick auf ein Amerika fernab der glitzernden Scheinwelt. Freedom Oliver ist tief unten angekommen, sozusagen im Bodensatz der amerikanischen Gesellschaft. Im Zeugenschutzprogramm des FBI lebt oder besser gesagt vegetiert sie in einem kleinen Kaff und arbeitet in einer versifften Biker-Bar. Eine Suferin mit Selbstmordabsichten und nicht wählerisch mit wem sie ins Bett steigt. Als ihr Schwager, den sie in Gefängnis gebracht hat, nach 18 Jahren aus dem Knast entlassen wird sinnt dieser auf blutige Rache. Ihre beiden Kinder, die vor vielen Jahren fremd platziert wurden, sind in akuter Gefahr. Da bumen sich Freedom's Mutterinstinkte nochmals auf. Nicht ahnend was für folgenschwere Kettenreaktionen mit ihrer aufflammenden Zivilcourage ausgelöst werden ... Freedom Oliver ist eine eigenwillige weibliche Protagonistin wie es sie in der literarischen Welt selten gibt. Ist sie nun Toterin, ein Opfer oder eine Heldin? Weder noch, am ehesten ist sie eine Mischung aus alledem. Eine Akteurin wie es sie unsere Gesellschaft hervorbringen kann. Sie ist irregeleitet und ohne Illusionen was das Leben anbelangt aber irgendwie in all dem Chaos masslos menschlich. Das Bemerkenswerte daran, dass sie in keiner Szene das Mitleid der Leser erhaschen will sondern akzeptiert ihr verpfushtes Leben mit all den Entscheidungen die sie selbst getroffen hat. Plötzlich ist sie wieder extrem lebendig als sie ein erstrebenswertes Ziel vor Augen hat. Die Autorin Jax Miller (was für ein knackiges Pseudonym) schreibt knapp, assoziativ aber direkt. Frei von narrativem Weichzeichnen wird man als Leser ins Geschehen katapultiert. Nicht aus der Distanz sondern als rasante Verfolgung des unmittelbaren Erlebens nimmt man an der Handlung teil. Selten hat mich ein Roman so dicht an die Stringenz gesellschaftlicher Verbrechen herangeführt. Bei all dem Lob das ich dem Buch austeilen kann so hat es doch ein oder zwei kleinere Kritikpunkte. Die Sprache mag kraftvoll sein aber mir haben mit der Zeit die subtilen Anspielungen gefehlt. Einige Figuren wirken zudem etwas plakativ und mit der Zeit nutzt sich dieses "Mein Name ist Freedom, und ..." ab. Dieses Buch ist auf seine Weise gut geschrieben schließt aber mit seiner deftigen Thematik von vornherein einen großen Teil der Leserschaft aus. Man möchte sagen: Leider. Mögen werden es die Leser die sich auf eine dreckige Geschichte einlassen können die sich irgendwie klebrig anfühlt. Wie bei meinem ersten Lansdale Buch vergebe ich diesem Roman vier Sterne weil ich weiss, dass sich die junge Schriftstellerin noch steigern wird. Ich warte ungeduldig auf ihr nächstes Buch! 10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ihr Name ist Freedom Von Gisela Simak Zum Inhalt Mein Name ist Freedom Oliver, und ich habe meine Tochter gettet. Das ist surreal, und ich weiß nicht, was mir mehr wie ein Traum vorkommt; dass sie tot ist oder dass sie mal gelebt hat. Schuld bin ich an beidem.

Produktbeschreibung Niemand weiß, dass sie noch lebt. Nicht mal ihre Kinder. Doch die sind nun in höchster Gefahr. Sie raucht, sie flucht, sie trinkt. Und lässt sich von niemandem was sagen. Jeder in der Stadt schätzt oder fürchtet Freedom Oliver. Keiner kennt ihren wahren Namen, ihr altes Leben: ausgelöscht. Das Leben, in dem sie ihren Mann erschoss, den Schwager ans Messer lieferte und ihre Kinder verlor. Das Leben, das sie für das Zeugenschutzprogramm hinter sich lie. Nur spät in der Nacht verfolgt Freedom per Facebook, wie Mason und Rebekah erwachsen werden. Und dann kommt der Tag. Der Tag, an dem ihre Feinde Rache schwören. An dem Rebekah verschwindet. Und Freedom weiß: Sie kann sich nicht länger verstecken, sie muss handeln. Eine Heldin wie keine andere. Eine Geschichte von Liebe, Rache, Schuld und Tod.